

	<p>Objekt: Pautalia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18243685</p>
--	--

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. - Der Drache bzw. die Schlange auf der Rs. wird von Ruzicka (1933) 38 auf Glykon bezogen.

Vorderseite: An der l. Schulter drapierte Panzerbüste des Septimius Severus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Asklepios sitzt mit freiem Oberkörper in der Vorderansicht nach l. auf einem nach r. fliegenden geflügelten Drachen (ketos). Asklepios blickt nach r. Seine r. Hand ist erhoben, im l. auf den Körper des Tieres gestützten Arm der Schlangenstab.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.46 g; Durchmesser: 31 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	200-211 n. Chr.
	wer	
	wo	Pautalia
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Septimius Severus (146-211)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- L. Ruzicka, Die Münzen von Pautalia (1933) 108 Nr. 347,1 (dieses Stück)..